



Datenschutzerklärung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, wann wir welche Daten über Sie im Zusammenhang mit Veranstaltungen und dem Teilnehmermanagement erheben, wie wir diese Daten verwenden und welche Rechte Ihnen zustehen.

I. Wer ist die verantwortliche Stelle nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-3225
E-Mail: poststelle@bmuv.bund.de

II. Wie lautet der Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten?

Für Fragen und Auskünfte rund um das Thema Datenschutz steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zur Verfügung.
Herr Dr. Marcus Schroeder
Telefon: +49 (0)30 18 305-4550
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bmuv.bund.de

III. Welche Informationen erheben wir und zu welchem Zweck werden diese genutzt?

Auf unserer Anmeldeseite können Sie sich zu einer konkreten Veranstaltung anmelden. Dafür benötigen wir Ihre persönlichen Daten (Anrede, Name, Adresse, Organisation/Firma, Position, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Die Angabe zu den als Pflichtfeldern markierten Punkten sind erforderlich, damit wir Sie grammatikalisch korrekt mit Ihrem Vor- und Nachnamen anschreiben können. Die Angabe der E-Mail ist zum einen erforderlich, um Ihnen vor der Veranstaltung die Zugangsdaten zusenden zu können und für die evtl. Generierung eines Teilnahmeprofiles auf einer Eventplattform. Die Bestätigung der Kenntnisnahme der Anmeldebedingungen und die hierzu abzugebende Einwilligung sind erforderlich, um unserer Dokumentationspflicht einer erfolgten Information zu genügen und die erforderliche Rechtsgrundlage zu schaffen. Die Erklärung über 18 Jahre alt zu sein bzw. sich die andernfalls erforderliche Zustimmung seiner Erziehungsberechtigten eingeholt zu haben, ist erforderlich, um die Wirksamkeit der erteilten Einwilligung sicherzustellen. Ohne die zuvor genannten Daten ist eine erfolgreiche Anmeldung an der Veranstaltung leider nicht möglich.

Die übrigen freiwilligen Angaben verarbeiten wir, um unsere Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern und interessierte Gruppen gegebenenfalls besser ansprechen zu können. Dabei sichern Sie auch zu, dass Sie lediglich eigene Daten eingeben.

Bei bestimmten Veranstaltungen können aufgrund organisatorischer, vertraglicher und/oder gesetzlicher Anforderungen weitere personenbezogene Daten wie Gesundheitsdaten (z. B. bei Essunverträglichkeit), Nationalität oder Ausweisdaten, erfragt werden.

Ihre Daten werden ausschließlich für die konkrete Veranstaltung verwendet und nur solange verarbeitet, wie sie für die Durchführung unserer Veranstaltung erforderlich sind. Mit Beendigung der Veranstaltung werden die personenbezogenen Daten nach maximal sechs Wochen unwiderruflich gelöscht. Ausnahmen bestehen nur, wenn Sie geson-



dert eingewilligt haben und sich für die Möglichkeit entscheiden, auch zukünftig Einladungen zu weiteren Veranstaltungen oder Informationen des BMUV zu erhalten.

Im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden bei Veranstaltungen Bild- und Filmaufnahmen angefertigt, auf denen Sie gegebenenfalls erkennbar zu sehen sind. Der Aufnahme und/oder einer Veröffentlichung im Internet und in sozialen Medien können Sie widersprechen. Bitte nutzen Sie für Ihren Widerspruch die oben genannten Kontaktdaten des BMUV.

IV. Wie schützen wir Kinder und Jugendliche (Minderjährigenschutz)?

Personen unter 18 Jahren dürfen ohne Zustimmung der Eltern oder der Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Wir fordern keine personenbezogenen Daten von Kindern und Jugendlichen an, ohne einer Einwilligung der Eltern oder der Erziehungsberechtigten.

V. Auf welcher Grundlage erheben wir personenbezogene Daten?

Die Durchführung von Veranstaltungen zu umweltrelevanten und verbraucherschutzpolitischen Themen gehört zu den im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben des BMUV. Die Verarbeitung der von Ihnen mit dem Anmeldeformular übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt daher auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG.

Foto- und Filmaufnahmen, die im Rahmen von Veranstaltungen des BMUV angefertigt werden, sind Teil der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BMUV. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG.

Im Übrigen erheben wir personenbezogene Daten nur mit Ihrer jederzeit für die Zukunft widerruflichen Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO (z. B. zum Erhalt von Informationen zu weiteren Veranstaltungen des BMU) oder wenn wir aufgrund einer Rechtsvorschrift dazu verpflichtet sind (laut Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO).

VI. An welche Empfänger geben wir Daten weiter?

Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und das Teilnehmermanagement arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen. Sofern dabei personenbezogene Daten verarbeitet werden müssen, haben wir technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz auch von den externen Dienstleistern beachtet werden.

Sofern nicht anders verlautet, werden die Daten von unserem beauftragten Hauptdienstleister facts and fiction GmbH mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet, mit dem wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen haben. Im Einzelfall kann es je nach Veranstaltung erforderlich sein, dass unser Hauptdienstleister weitere Aufträge an Unterauftragnehmer vergibt, mit denen ebenfalls ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen wurde. Eine darüberhinausgehende Weitergabe von personenbezogenen Daten an weitere Empfänger erfolgt nur dann, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben oder wenn wir aufgrund einer Rechtsvorschrift oder durch Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet sind.

VII. Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person zu?

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BMUV stehen Ihnen die in Artikel 12 bis 22 der DSGVO genannten Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO**

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Sie eine umfassende Einsicht in die Sie betreffenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.



- **Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO**

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für Sie, unrichtige Sie betreffende personenbezogene Daten ändern zu lassen.

- **Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO**

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für Sie, Daten löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO**

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für Sie, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch Sie ein.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO**

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format, beispielsweise als PDF-Dokument, vom Verantwortlichen zu erhalten, um diese wenn nötig an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

- **Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO**

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Sie, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Das Recht gilt gemäß § 36 BDSG nicht, wenn eine öffentliche Stelle durch Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet ist.

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung nach Artikel 7 Absatz 3 DSGVO**

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte nutzen Sie für Ihren Widerruf die oben genannten Kontaktdaten des BMU.

Die Wahrnehmung dieser Rechte ist für Sie unentgeltlich und wird auf Antrag im Rahmen Ihres Informationsinteresses gewährt. Bitte wenden Sie sich dazu an den Datenschutzbeauftragten des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

VIII. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sofern personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
Telefon: 0228 99 7799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
Internet: www.bfdi.bund.de

Zuletzt geändert: 24.02.2022